

Misslitz, den 8. AUG. 1914

An die Nachkommen der Misslitzer  
Gemeinde

Mein Freund der Herr das Rathhaus in Pötsch  
wurde in seinem Vollendung entgegen  
ging, brach der Krieg mit Serbien aus.  
Alle wehrfähigen Männer wurden  
zur Fahne gerufen, darunter auch  
sechzehn Arbeiter.  
Dadurch erfuhr der Bau eine Verzögerung.  
Mangels an Materialien und Arbeitern dürfte  
der Bau eingestellt werden. Wer den Bau  
weiterführen und vollenden wird, das steht in  
Gottes Hand. Der Bau bleibe ein ewiges  
Andenken an das Kriegsjahr 1914. Gott gebe  
unseren Waffen den Sieg. Auch der  
Bauführer Arch. Adolf Dockal aus Misslitz mit  
seinem Sitz in Mährisch Ostrau wurde zur  
Fahne gerufen. Als Bauleiter ist hier Oskar  
Dockal Baumeister in Misslitz, über den Herr  
Franz Dockal Maurermeister in Misslitz und  
Vinz. Pokorny aus Misslitz als Baupolier be-  
schäftigt. Wir wünschen euch unbekanntem  
Nachkommen ein glücklicheres Dasein als  
wir es jetzt in dieser äußerst kritischen Zeit  
mitmachen. Gott segne und schütze euch.  
gezeichnet,  
Oskar Dockal  
Vinzeng Pokorny

# Das Rathaus



Werfen wir noch einmal einen Blick von der Florian-Statue hinüber auf das den Misslitzer Marktplatz beherrschende Gebäude, auf das altehrwürdige Rathaus. Den besonders hässlichen, von den Tschechen nach dem Krieg angefügten Anbau aus Beton haben wir aus ästhetischen Gründen aus der Ansicht weggeschnitten, der Anblick würde die Erinnerung an den schönen Markt Misslitz trüben. Dem für die Errichtung des Rathauses zuständigen **Baumeister Oskar Dockal** ist es zum Glück erspart geblieben, sein herrliches Bauwerk dermaßen verunstaltet zu sehen. Aus seinem Schreiben vom 8. August 1914 an die Nachkommen der Misslitzer Gemeinde spricht die Sorge um eine Fertigstellung des Rathauses zu Beginn des ersten Weltkrieges. Geschrieben wurde damals in Kurrentschrift:

## An die Nachkommen der Misslitzer Gemeinde

Während der Bau des Rathauses in Riesenschritten seiner Vollendung entgegen ging, brach der Krieg mit Serbien aus. Alle wehrfähigen Männer wurden zur Fahne gerufen, darunter auch sechzehn Arbeiter. Dadurch erfuhr der Bau eine Verzögerung. Mangels an Materialien und Arbeitern dürfte der Bau eingestellt werden. Wer den Bau weiterführen und vollenden wird, das steht in Gottes Hand. Der Bau bleibe ein ewiges Andenken an das Kriegsjahr 1914. Gott gebe unseren Waffen den Sieg. Auch der Bauführer Arch. Adolf Dockal aus Misslitz mit seinem Sitz in Mährisch Ostrau wurde zur Fahne gerufen. Als Bauleiter ist hier Oskar Dockal Baumeister in Misslitz, über den Herr Franz Dockal Maurermeister in Misslitz und Vinz. Pokorny aus Misslitz als Baupolier beschäftigt. Wir wünschen euch unbekanntem Nachkommen ein glücklicheres Dasein als wir es jetzt in dieser äußerst kritischen Zeit mitmachen. Gott segne und schütze euch. gezeichnet,

Oskar Dockal

Vinzeng Pokorny

Dem obigen Brief nach zu schließen, war mit der Errichtung des Misslitzer Rathauses ein ganzer Clan der Familie Dockal befasst. Nach den Plänen von Architekt **Adolf Dockal** war **Oskar Dockal** mit der Bauleitung betraut, der Ziegeleibesitzer **Franz Dockal** fungierte teils als Baupolier, teils natürlich auch als Lieferant der Baumaterialien. Der Brief trägt seinen Briefkopf.